

Technisches Merkblatt

StoJet P 210

Schlag-Bohrpacker 10 mm für EP- und PUR-Injektionsharz



Charakteristik

- Anwendung**
- Einfüllstutzen zur kraftschlüssigen und dehnfähigen Rissinjektion im Hoch- und Ingenieurbau
 - bei trockenen, feuchten, nassen und wasserführenden Rissen gemäß EN 1504-5

- Eigenschaften**
- sehr gute Abdichtung im Bohrloch
 - selbstspreizende Weichkunststoffdichtung

Untergrund

- Anforderungen**
- Für die Verdämmung den Betonuntergrund im Rissbereich anschleifen und säubern. Den Riss mit einem Industriestaubsauger oder durch Ausblasen mit ölfreier Druckluft säubern.
- Bei Verdämmen mit StoJet PUK muss der Feuchtezustand des Risses, der Rissufer und der Rissflanken "trocken" gemäß EN 1504-5 sein.

Verarbeitung

- Applikation**
- Bohrkanäle Ø 10 mm im 45° Winkel zur Betonoberfläche, wechselseitig des Risses bohren.
- Abstand der Bohrungen vom Riss und entlang des Rissverlaufs: Halbe Bauteildicke.
- Die Bohrpacker StoJet P 210 nach dem Reinigen der Bohrkanäle in die Bohrungen einsetzen.
- Falls erforderlich, den Riss verdämmen. Den Injektionsnippel aufschrauben.
- Riss je nach Anforderung mit PUR- oder EP-Injektionsharz vollständig verfüllen.
- Schlagpacker mit dem Hammer abschlagen. Der Bruch erfolgt immer unter der Bauteiloberfläche.
- Schlagpacker anschließend mit den mitgelieferten Verschlussstopfen schließen.
- Geeignet für folgende Füllgüter: StoJet IHS, StoJet PU VH 200, StoJet PIH 200
- Verarbeitungsdruck max. 200 bar, max. Verarbeitungsdruck aus Betonfestigkeit beachten.

Technisches Merkblatt

StoJet P 210

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Liefern

Verpackung Dose

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	01404-001	StoJet P 210	100 Stück Dose

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern.

Kennzeichnung

Produktgruppe Packer

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch